Duisburg, den

Mit TTIP/TISA/CETA drohen der regionalen Wirtschaft massive Beeinträchtigungen –

Der Rat der Stadt Duisburg soll sich kritisch mit den vorliegenden Vertragsentwürfen auseinandersetzen

Einwohnerantrag nach § 24 Gemeindeordnung NRW

Die Unterzeichner wollen, dass sich der Rat der Stadt Duisburg kritisch mit den vorliegenden Freihandelsverträgen TTIP/TISA/CETA auseinandersetzt und eine Position formuliert, die die Stärkung der regionalen Wirtschaft zum Ziel hat und armen Ländern eine Entwicklungsperspektive bietet. Insbesondere ist zu prüfen

- ob die die Stärkung des regionalen Handwerks- und anderer vor Ort ansässigen Betriebe beeinträchtigt wird. Gezielte kommunale Auftragsvergabe an Betriebe, die ausbilden und Beiträge zur Flüchtlingsintegration leisten, muss möglich sein. Örtlichen Betrieben muss die Beteiligung auch an Großaufträgen ermöglicht werden. In den USA ist dieses Prinzip unter „Buy American“ bekannt.
- ob der Aufbau einer dezentralen Energieversorgung z.B. über Blockheizkraftwerke uneingeschränkt möglich ist
- ob der Aufbau eines regionalen Netzwerkes von biologisch orientierten Landwirtschaftsbetrieben, die der Versorgung unserer städtischen Bevölkerung dienen soll, behindert wird.

Name	Wohnort	Unterschrift